

# Prisma

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden  
Adolfurt-Schepbach, Bitzfeld, Schwabbach-Siebeneich,  
Unterheimbach-Geddelsbach und Waldbach-Dimbach

*Ausgabe 5 / Dez. 23 - Febr. 2024*



- Infos zur Zukunft der Gemeinden
- Bitzfeld schließt sich an
- Erntedank-Rückblicke
- Verabschiedung Pfr. Thomas Ranz

## Gemeindeübergreifende Seiten

- |                                       |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| S. 3: An(ge)dacht                     | S. 10: Sommerfreizeiten 2023        |
| S. 4: Bitzfeld schließt sich an       | S. 11: Brot für die Welt            |
| S. 5: Infos zur Zukunft der Gemeinden | S. 12: Nachrichten aus der Diakonie |
| S. 8: Kultur in den Gemeinden         |                                     |

## Adolzfurt-Scheppach

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| S. 14: Infos aus der Gemeinde | S. 17: Termine Gottesdienste/Peacemas |
| S. 15: Rückblick Erntedank    |                                       |
| S. 16: Terminkalender         | S. 18: Dorfkonzert                    |

## Bitzfeld

- |                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| S. 20: Verabschiedung Pfr. Ranz | S. 24: Vorlesestunden    |
| S. 22: Kindergarten/Erntedank   | S. 25: Termine/Kasualien |

## Schwabbach-Siebeneich

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| S. 26: Rückblick Erntedank-GD | S. 29: Rückblick GD Klein&Groß   |
| S. 27: Termine/Kasualien      | S. 31: Vorschau GD Klein&Groß    |
| S. 28: Friedensgebete/Basteln | S. 32: Vorschau Fastenaktion/WGT |

## Unterheimbach-Geddelsbach

- |                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| S. 34: Rückblick Erntedank | S. 38: Benefizkonzert Zwischentöne |
| S. 36: Infos Gemeinde      | S. 39: Kasualien                   |
| S. 37: Sternstunde         |                                    |

## Waldbach-Dimbach

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| S. 40: Rückblick Kiga-Übernachtung | S. 45: Altkleidersammlung /Tauftermine |
| S. 41: Termine/Infos               |  |
| S. 42: Adventskalender             | S. 46: Kirchenpost                     |
| S. 44: 1. Januar                   |  |

*Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. (Jes. 35, 1)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie jemals davon gehört, dass die Wüste frohlockt und die Steppe jubelt? Tun sie auch nicht und sie hätten wohl auch keinen Grund dazu. Denn selbst wenn sie es könnten, warum sollten sie?

Was also völlig unvorstellbar ist, wird uns hier vorgestellt: die Veränderung, geradezu die Umkehrung der Verhältnisse. Wo bisher das Leben nicht zuhause war, blüht es plötzlich auf.

Wir kennen eher den umgekehrten Fall - dass aus ehemals blühenden Landschaften durch Klimawandel oder menschliche Eingriffe wüste Orte werden.

Und wir kennen diese Veränderung der Verhältnisse auch aus unserem Erleben: wenn mitten unter uns die Freude versiegt, das Leben verblüht oder die Kraft ermattet. Eben noch groß und prächtig und fast über Nacht nur noch ein abgeerntetes Feld...

"Die Wüste lebt" hören wir gelegentlich. Doch dieses Leben ist hier nicht gemeint. Nicht dass die Natur und das Leben irgendwie einen Weg finden, sondern das, was geschieht, wenn

Gott alles verändert, und zwar durch sein Eingreifen oder durch sein wirkmächtiges Wort: nämlich ein Aufhören, Aufatmen und Offensein.

Wo es geschieht, ist dieses Aufhören und Aufatmen der Beginn eines fruchtbaren Lebensabschnitts, einer "geistlichen Wachstumsperiode".

Die Wüste im Bibelwort freut sich deshalb mit, weil Gott kommt und sein Volk in die Freiheit führt.

Um die Ankunft Gottes in unserer Menschenwelt geht es nun auch in der Adventszeit und am Weihnachtsfest. Farbe, Licht und Leben kommen da zu uns. Gott kommt und mit ihm Leben in die Wüste!

Freuen Sie sich an dem, was dann geschieht, an blühenden Gärten mitten im Winter,

*wünscht Ihr Pfarrer Armin Boger*

## Bitzfeld schließt sich dem Prisma an

Liebe Gemeindeglieder,

Sie haben sich vielleicht gewundert, dass der Gemeindebrief dicker geworden ist.

Der Grund ist, dass sich die Kirchengemeinde Bitzfeld dem Prisma angeschlossen hat. Deshalb wollen wir uns heute für alle, die uns noch nicht kennen, kurz vorstellen:

Zu unserer Gemeinde gehören die Ortschaften Schwöllbronn, Verrenberg und Weißlensburg. Unsere Kirche haben Sie bestimmt bei der Durchfahrt durch Bitzfeld gesehen; sie ist auch auf alle Fälle einen Besuch wert.

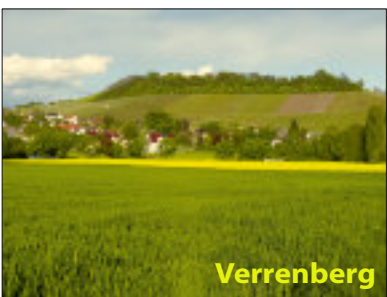
In unserer Kirchengemeinde gibt es zwei große Jungschargruppen die sich einmal im Monat treffen. Wir haben eine gut ausgestattete Bücherei für alle Altersgruppen, die



Bitzfeld



Schwöllbronn



Verrenberg



Weißlensburg

auch immer wieder eine Vorlesestunde anbietet. Unser Kirchenchor hat sich im letzten Jahr mit dem Kirchenchor Waldbach zusammengeschlossen und die Bläser des Posaunenchores Brettachtal kommen aus mehreren Gemeinden. Freitagnachmittags probt unser Kinderchor im Gemeindehaus. Zudem gehört zu uns auch noch der evangelische Kindergarten „Kinderhaus Laurentius“.

Einmal monatlich kommen Senioren aus allen Orten unserer Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag zusammen und in Verrenberg trifft sich ein Frauenkreis.

Wir freuen uns, ab jetzt im Prisma über unser Gemeindeleben berichten zu dürfen.

## „Vernetzte Beratung“ - Auftaktveranstaltung aller Kirchengemeinderatsgremien im Distrikt Bretzfeld

Durch unseren gemeinsamen KGR-Tag am 25. März 2023 in Schwabbach ist ein Stein ins Rollen geraten. Wir haben uns damals auf den Weg gemacht, uns den kommenden Veränderungen in unserer Landeskirche zu stellen und für unsere Region eine gute Lösung zu finden. Der Einbruch bei der Zahl der Pfarrstellen wird dazu führen, dass jede Gemeinde davon betroffen sein wird und wir nur gemeinsam die schwierige Situation meistern können. Im Frühjahr haben wir darum miteinander vereinbart, dass die Bretzfelder Gemeinden enger zusammenrücken werden. Um dieses Arbeiten im Team und in unserer Region möglich zu machen, werden wir uns entweder zu einer Großgemeinde zusammenschließen oder als Teilgemeinden eines großen Verbundes auftreten. Beides erfordert jedoch umfangreiche Beratungen und Vereinbarungen. Diesen Umgestaltungsprozess begleitet der Oberkirchenrat durch die sogenannte „Vernetzte Beratung“.

Am 18. Oktober trafen sich alle Kirchengemeinderatsgremien mit Vertreter/innen der Vernetzten Beratung im Adolzfurter Gemeindehaus. Frau Albrecht, Herr Baumgärtner und Frau Schumann sind in den nächsten Monaten unsere Begleiter/innen auf un-

serem Weg zu einer Verbundgemeinde oder einer fusionierten Gemeinde. Pfarrer Niethammer eröffnete unser Treffen mit einer Andacht.

Danach wurde von Pfarrer Boger in einem kurzen Rückblick die Ausgangssituation dargestellt und unser langer, gemeinsamer Weg in Stichworten skizziert: Von „Es wird schon nicht so schlimm werden“ bis „Es wird schlimmer kommen, als anfangs befürchtet“ haben wir uns durch die letzten Jahre gehandelt. Im Klartext: Von den einstigen sechs Pfarrstellen unseres Distriktes werden bis spätestens 2030 – bei Freiwerden einzelner Pfarrstellen aber auch schon ab 2024 – statt der anfangs erwarteten vier nur noch etwa drei bis max. dreieinhalb Pfarrstellen verbleiben.

Die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte haben auf diese einschneidende Entwicklung so reagiert, dass sie die Region in den Blick nehmen und künftig „Kirche in Bretzfeld“ sein werden – als Verbundgemeinde oder als eine fusionierte Gemeinde. Die Pfarrpersonen werden dabei als Team auftreten, in dem jede Pfarrperson für einen bestimmten Seelsorgebezirk und für Aufgaben in der ganzen Region Bretzfeld zuständig ist. Bereits im letzten Gemeinde-

brief (Juni 2023) wurde dieses „Team-Pfarramt“ genauer beschrieben. Die Referent/innen der „Vernetzten Beratung“ haben die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte dann in Kleingruppen miteinander beraten lassen, welche Struktur für unser künftiges Miteinander momentan favorisiert wird, um die künftige Beratung darauf abstimmen zu können. Das Ergebnis dieser Arbeitsgruppen wurde dann im Plenum vorgestellt. Und dieses Ergebnis war eindeutig: In fast allen Gruppen wurde die „fusionierte Gemeinde“ als sinnvollster Weg angesehen, während die Verbund-Gemeinde von einigen eher als Zwischenschritt betrachtet wurde, der zwar eine gewisse Eigenständigkeit unserer Gemeinden garantierte, sich aber im Vollzug (z.B. Kirchengemeinderatsgremium ist in jeder Kirchengemeinde und zusätzlich noch ein Verbundkirchengemeinderat erforderlich) als umständlicher bzw. aufwändiger darstellen würde. - Wenn schon umstrukturieren, dann nicht noch eine Zwischenlösung anpeilen, sondern gleich die große Lösung umsetzen, so lautete die Meinung der Mehrheit! Damit ist die Entscheidung noch nicht gefallen, aber eine Tendenz angezeigt. Da eine Änderung der Rechtsform unserer Kirchengemeinden nur für diejenigen Gemeinden möglich ist, die im selben Kirchenbezirk beheimatet sind,

werden wir uns im Verlauf unserer weiteren Beratungen folgendem Thema widmen müssen: Wechseln alle Kirchengemeinden, die aktuell zum Kirchenbezirk Weinsberg-Neuenstadt gehören, nach Öhringen oder wechselt die zu Öhringen gehörende Kirchengemeinde Adolzfurt nach Weinsberg-Neuenstadt?

In den nächsten Monaten wird sich regelmäßig eine sogenannte „Steuerungsgruppe“ (jede Gemeinde ist darin durch ihre/n Vorsitzende/n und ihre Pfarrperson, die vakanten Gemeinden durch ein zusätzliches Mitglied vom KGR vertreten) treffen, um Schritt für Schritt eine enge Verbindung oder gar Verschmelzung unserer Gemeinden zu planen. Im Verlauf dieses Weges muss auch die Frage nach der Bezirkszugehörigkeit der Kirchengemeinden entschieden werden.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppen informieren dabei ihre jeweiligen Gremien über die Ergebnisse, damit die Dinge dort weiter besprochen oder geklärt werden können.

Diese Beratungsschritte sind notwendig, damit wir unseren Gemeinden im Frühjahr oder Frühsommer 2024 in Gemeindeversammlungen konkrete Fakten präsentieren können. Die Meinungen, Einwände, Befürchtungen oder Ermutigungen unserer Gemein-

deglieder werden dabei gehört, protokolliert und auch in die weiteren Beratungen mit einfließen. Die Entscheidung über die künftige Rechtsform (Verbundgemeinde oder fusionierte Gemeinde) treffen die Kirchengemeinderatsgremien.

Bis zum 30.06.24 werden wir einen Antrag an den Oberkirchenrat stellen, damit die von uns gewählte neue Rechtsform zum 01.01.2025 umgesetzt werden kann.

Ein Kirchengemeinderatsmitglied brachte die Dinge auf den Punkt: „Die Entscheidung für eine neue Struktur ist „alternativlos“.

Jetzt geht es also darum, dass wir uns auf eine der beiden Möglichkeiten

festlegen: Verbund oder Fusion. Das lange und intensive Treffen wurde von Pfarrerin Schautt mit einem wohlthuenden Abendgebet abgeschlossen.

Die Bretzfelder Gemeinden sind in diesem Ringen um eine gute und zukunftsfähige Lösung nicht allein: alle Kirchengemeinden unserer Württemberger Landeskirchen werden sich diesem Veränderungsprozess stellen und schmerzhaft Entscheidungen treffen müssen. Wir bitten Sie für unseren Bretzfelder Weg um Ihre Fürbitte, um Ihr Vertrauen und gern auch um Ihre konstruktiven Anregungen.

*Armin Boger*

## Bücherecke im Gemeindehaus Bretzfeld



Im Untergeschoss des evangelischen Gemeindehauses Bretzfeld lädt die Bücherecke zum Schmökern, Lesen und Schätze sammeln ein.

Zu den Öffnungszeiten des Weltladens – freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und samstags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr – kann man die Bücherecke besuchen.

In der Bücherecke finden sich Romane aller Art: Romanzen, Krimis oder Histo-

risches. Bücher für Kinder, Geschichtliches, religiöse Bücher, Bildbände oder Kochbücher. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Gegen eine Spende können Sie ein oder mehrere Bücher mit nach Hause nehmen. Die Spenden kommen der Kirchengemeinde Bretzfeld zugute.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## Johanna Vieira Machado als Projektreferentin für Popularmusik gestartet

Am 1. Oktober wurde Johanna Vieira Machado in einem Gottesdienst beim EJW-Fest mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl in Stuttgart in ihr neues Amt als Referentin für Popularmusik im Kirchenbezirk Öhringen eingeführt.

Wegbereiter war ein Beschluss der Landessynode, die Popularmusik durch Pro-

jektstellen für zunächst 2,5 Jahre zu fördern. Ziel ist es, vielfältige Popularmusik in der Kirche zum Klingen zu bringen, Menschen dafür zu begeistern und musikalische



Angebote in Bezirken und Kirchengemeinden zu stärken. Die jeweils vor Ort gewonnenen Erkenntnisse sollen gebündelt und für die gesamte Landeskirche nutzbar gemacht werden.

Diese Chance haben wir im Kirchenbezirk gerne genutzt und uns frühzeitig um eine der insgesamt sechs Projektstellen beworben - und einen Zuschlag erhalten. Nicht zuletzt deshalb, weil wir mit Johanna Vieira Machado von vornherein eine ideal qualifizierte Bewerberin hatten, die vor Ort wohnt.

Die 39jährige wird im Kirchenbe-

zirk schwerpunktmäßig bestehende Bands und Musikteams coachen und durch neue musikalische Projekte die Entstehung einer vielfältigen Popmusikszene fördern. Der Focus liegt dabei auf Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Nach dem Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen (Ev. Kirchenmusik mit Wahlhauptfach Popularmusik) arbeitete sie als Kirchenmusikerin an der Stiftskirche Herrenberg, Kantorin in Lauffen am Neckar und Musiklehrerin in

Öhringen. Sie ist mit Pfarrer Dioraci Vieira Machado verheiratet und mit den drei Kindern in Michelbach zuhause. In ihrer Freizeit ist sie gerne kreativ und mit ihrer Familie in der Natur unterwegs.

Wir gratulieren Johanna zum neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die offizielle Vorstellung fand im Zusammenhang mit der diesjährigen Bezirksynode am 24. November statt.

*Für den Kirchenbezirk:  
Stefanie und Jürgen Breidenbach*

## Erste Projektstelle für Popularmusik im Bezirk Weinsberg-Neuenstadt

Ab Oktober trat Claudia Fischer die neu geschaffene 50prozentige Projektstelle für Popularmusik an. Ihre Aufgaben sind die Unterstützung, Förderung und Fortbildung von Chören und Bands sowie der Aufbau von Netzwerken. Zur Struktur dieser Projektstelle für Popularmusik gehört ein Begleitgremium mit Dekan Matthias Bauschert, Referenten „musikplus“ im Evangelischen Jugendwerk, den Bezirkskantoren Andreas Mattes und David Dehn, dem Beauftragten für neue Musik Pfarrer Rouven Genz für Weinsberg und Ansprechpartner Andreas Sauter für Neuenstadt. Mit Clau-

dia Fischer hat der Bezirk eine erfahrene Sozialpädagogin, Chorleiterin und Musikerin gewonnen. Die 49-Jährige lebt mit ihrem Mann und drei Kindern in Obersulm-Affaltrach. In der Familienphase unterrichtete sie an der örtlichen Musikschule im Bereich Musikalische Früherziehung. Sie führte Kinderchorprojekte durch und leitete verschiedene Erwachsenenchöre.

Durch ihre C-Ausbildung im Hauptfach Chorleitung Klassik und Popularmusik konnte sie ihre Kompetenzen

erweitern. Sie möchte als Beauftragte für Popularmusik Menschen zum Singen und Musizieren bringen, unterstützen und begleiten und christliche Inhalte transportieren. Neben Weinsberg-Neuenstadt gibt es noch zwei weitere Projektstellen für Popularmusik im Bezirk Öhringen und Balingen. Die Fachaufsicht hierfür hat der erste Landespopkantor Urs Bicheler, der ebenfalls seine Arbeit ab Oktober aufnahm.

*Text Margit Stöhr-Michalsky,  
Pressebeauftragte im Bezirk  
Foto: privat*



## Sommerfreizeiten 2023

Im Sommer fanden wie in den letzten Jahren Tagesfreizeiten für Kinder zwischen der 1. und der 6. Klasse statt. Was die Kinder in diesen Tagen erlebt

haben, kann unter [www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de) unter „Jugenddiakonin“ nachgelesen werden.

Aus Datenschutzgründen wurden die Fotos entfernt.

## Jugendgottesdienste:

Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, den 10.12.2023 um 19:00 Uhr in Waldbach in der Pfarre Scheuer statt. Die Termine für's neue Jahr werden rechtzeitig auf unserer Homepage:

[www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de) und im Bretzfelder Blättle veröffentlicht.

## Zum Vormerken:

Auch im kommenden Winter soll es wieder einen „Kidsaktionstag“ geben. Dieser findet statt am Samstag, den 03.02.2024 im Bretzfelder Gemeindehaus. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit gibt es ab Dezember auf unserer Homepage:

[www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de).

## Endlich herrscht bei uns Frieden

Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten. Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns und vor Kurzem haben wir ein zusätzliches Feld ge-

pachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können. Endlich herrscht bei uns Frieden. Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.

### Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Brot**  
für die Welt



## Diakonische Sommernachrichten

Unsere diakonische Arbeit im Auftrag der Kirchengemeinden wird von den beiden regionalen Dienststellen in Weinsberg und Neuenstadt (jeweils dort direkt beim Gemeindehaus) aus geleistet.

In Weinsberg gab es einen personellen Wechsel. Nachdem die langjährige Leiterin der Dienststelle, Ursula Richter, im November aus dem Dienst ausgeschieden war, ist nun mit dem Dienstbeginn von Jörg Beurer am 15. April die Dienststelle in Weinsberg wieder vollständig besetzt.

### Kurze Schlaglichter aus der Arbeit

Viele Menschen kommen derzeit mit Geldsorgen zu uns. An manchen Tagen sind es 2-3 Anfragen und oft braucht es mehrere Termine, um gemeinsam zumindest ein kleines Stück weiterzukommen. Bei einer wirtschaftlichen Überforderung mit den Energiekosten konnten wir während des Frühjahrs und bis jetzt auch aus den Mitteln aus dem landeskirchlichen Fonds „#MITEINANDER“ unterstützen.

Im Tafelladen und beim Tafelmobil leisten viele Ehrenamtliche einen treuen und großartigen Dienst. Im Augenblick ist der Bedarf nach neuen Tafelausweisen etwas zurückgegangen. Bei der Fahrtafel Weinsberg-Wüsten-

rot-Willsbach (immer dienstags) erfahren über diesen Weg in den letzten Monaten immer ca. 50-70 Menschen, zum Teil mit Familien, eine Hilfe und Erleichterung für ihre Lebenssituation. Zusammen mit 25 Diakoniebeauftragten aus unseren Kirchengemeinden haben wir beim Konvent im Mai über Fragen von Armut und besonders betroffener Gruppen nachgedacht. Die Frage von wirtschaftlich schwierigen Situationen, gerade von Alleinstehenden und besonders darunter auch älteren Menschen, hat uns im Austausch besonders beschäftigt. Ein Ergebnis dabei war, wie wichtig es ist, dass Menschen hier so selbstverständlich, wie es auch beim Kindergeld ist, ihren Anspruch z.B. auf Wohngeld prüfen. Gerne sind wir, wo nötig, dabei behilflich. In „Ihren“ beiden kirchenbezirklichen Beratungsstellen erreichen Sie uns wie unten angegeben. Auf diese dürfen Sie gerne auch Mitmenschen, die gerade nicht zurechtkommen und nicht weiterwissen, hinweisen.

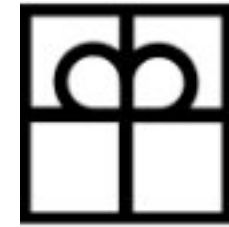
Wenn Sie sich selbst vorstellen könnten, bei der Fahrtafel, im Laden in Neuenstadt oder einer praktischen Tätigkeit rund um die diakonischen Beratungsstellen mit anzupacken, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden. Wir bedanken uns bei allen, die unsere

Arbeit praktisch helfend, mit Spenden und/oder im Gebet mittragen und wünschen Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!

*Ihr Gesamtteam der Beratungsstellen  
Neuenstadt und Weinsberg!*

### Standort Neuenstadt:

Pfarrgasse 7  
74196 Neuenstadt am Kocher  
Telefon: 07139-7018  
info@diakonie-neuenstadt.de



### Standort Weinsberg:

Wachturmstraße 3  
74189 Weinsberg  
Telefon: 07134-17767  
info@diakonie-weinsberg.de

Aus Datenschutzgründen wurde das Foto entfernt.

## Wussten Sie schon, dass...

... die Seniorenadventsfeier am 10. Dez. nicht im Gemeindehaus, sondern in der Mehrzweckhalle in Scheppach stattfindet? Die Einladungen dazu werden über die bürgerliche Gemeinde verschickt.

... wir bei einem Distrikt-Gottesdienst in einer anderen Kirchengemeinde einen Fahrdienst anbieten? Um 9.40 Uhr steht an der Adolzfurter Kirche ein Auto bereit, dass Sie zum Gottesdienst und auch wieder nach Hause bringt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

... in der Kirchengemeinde große Veränderungen anstehen? Näheres dazu können Sie im allgemeinen Teil nachlesen.

... unser Kirchenchor ein Konzert gemeinsam mit dem Liederkranz Waldenburg und Instrumentalisten aus Öhringen geplant hat? Aufführungen sind am 02.12. in der Stadtkirche in Waldenburg und am 09.12. in der Kirche in Adolzfurt, jeweils um 18 Uhr.

... die Christbaumsammelaktion der Jugendgruppen am 13. Jan. durchgeführt wird? Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Ihren Briefkästen.

... die Kleidersammlung für Bethel vom 5. bis zum 10. Febr. stattfindet? Aus Umwelt- und Kostengründen bittet die Brockensammlung Bethel, Plastikmüll zu reduzieren und gebrauchte Plastiktüten zu benutzen. Plastiksäcke erhalten Sie noch über das Pfarrbüro.

## Pfarrbüro / Vertretungen

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. Sie erreichen Frau Kienzle unter Tel. 07946 - 22 01 oder per Mail:

[Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de](mailto:Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de)

Die **Vertretung der Kasualien** sowie alle weiteren Infos erhalten Sie über das Bretzfelder Blättle, die Schaukästen und über unsere Homepage [www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de)

Die **Pfarramtsvertretung** hat Pfr. David Mayer aus Pfedelbach. Mail:

[david.mayer@elkw.de](mailto:david.mayer@elkw.de) / Tel.: 07941 90 40 692 / Mobil: 0176 835 364 99

## Erntedank - Gottesdienst

Der 8. Oktober hat uns wieder mitgerissen und uns auf verschiedenen Wegen gezeigt, wofür wir alles dankbar sein dürfen.

Die Kinder des Kindergartens Adolzfurt haben in wahrlich lebhaften Gesängen, Vorträgen und Gebeten deutlich gemacht, wie reich wir jeden Tag beschenkt werden. Pfarrer Köhnlein aus Pfedelbach hat mit seinem Assistenten, der buchstäblich aus dem Bauch rausredete, Groß und Klein mehr als anschaulich erläutert, dass Erntedank nicht nur der Landwirtschaft gilt.

Irgendwie stand Nutella da auf einmal im Mittelpunkt; sinnbildlich dafür, dass wir vielleicht auch ein wenig mehr darüber nachdenken, woraus denn alles so besteht, was wir täglich konsumieren.

Es war ein schöner, unterhaltsamer und vor allem inhaltlich sehr reicher Gottesdienst, der im Anschluss noch vom Jugendtreff durch selbstgebackene Pizzen und alkoholfreie Getränke abgerundet wurde.



Wir sagen allen Beteiligten ein ganz großes Dankeschön.

*Gerd Baier*



## Terminkalender

02.12.23	18.00 Uhr	Konzert in der Waldenburger Stadtkirche mit unserem Kirchenchor, dem Liederkranz Waldenburg und Instrumentalisten aus Öhringen
09.12.23	18.00 Uhr	Konzert in der Adolzfurter Kirche mit unserem Kirchenchor, dem Liederkranz Waldenburg und Instrumentalisten aus Öhringen
10.12.23	14.00 Uhr	Seniorenadvent in der Mehrzweckhalle in Scheppach
14.12.23	14.30 Uhr	Café-Zeit
13.01.24	08.30 Uhr	Christbaumsammelaktion der Jugendgruppen
18.01.24	14.30 Uhr	Café-Zeit
02.02.24	19.00 Uhr	Mitarbeiterfeier im Gemeindehaus
05.-10.02.24		Kleidersammlung für Bethel
15.02.24	14.30 Uhr	Café-Zeit

### Zum Vormerken:

01.03.24	19.30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindehaus
----------	-----------	--

## Gottesdienste Advent-Weihnachten-Jahreswende

03.12.23	1. Advent	10.00	GD (Pfr. Niethammer) mit unserem Kirchenchor, anschließend Kirchenkaffee
24.12.23	Heiligabend	15.30 17.00	Familien-GD (Pfr. Köhnlein) mit Krippenspiel Christvesper (Pfr. Köhnlein) mit Kirchenchor
25.12.23	Weihnachten	09.00	GD (Pfr. Mayer) mit Abendmahl
31.12.23	Silvester	16.30	GD (Pfr. Köhnlein) mit Abendmahl und dem MGV Adolzfurt
07.01.24		10.00	Distrikt-GD (Pfr. Niethammer), anschließend Kirchenkaffee

## Peacemas

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Öhringen veranstaltet in diesem Jahr wieder den beliebten Kinderweihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende. Kinder und Jugendliche sind eingeladen beim großen Quiz, Rollbahn und vielen mehr mitzumachen. Freunde aus verschiedenen Ländern werden auch in unseren Buden vertreten sein, darunter auch die Ukraine und Tunesien. Außerdem wird es verschiedene Aktionen für Kinder



geben. Hier wird unter anderem gesungen und getanzt.

### Öffnungszeiten:

Freitag, 08.12. von 16 bis 19 Uhr,  
Samstag, 09.12. von 13 bis 19 Uhr,  
Sonntag, 10.12. von 13 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Euer Kommen  
*Marcel Plückthun vom internationalen Arbeitskreis des EJÖ*

## Das kleine Dorfkonzert

Der 5. November, ein neblig trüber, regenreicher Novembertag. Doch in der ev. Marienkirche in Adolzfurt konnte man am Abend herrliche Klänge aus der Barockzeit hören und erleben.

Das Ensemble „Les amis musicales d'Obersulm“, bestehend aus: Friederike H.-G. (Querflöte), Christiane L. (Querflöte) und Nelya H. (Violoncello), boten den Gästen Barockmusik vom Feinsten.

Zum besseren Verständnis der Werke erklärten die Musikerinnen jeweils die Entstehung der Stücke und ihrer Komponisten.

Das erste Stück von Corelli in drei Sätzen, bearbeitet für zwei Querflöten und Violoncello, war gleich zu Beginn ein Hörgenuss besonderer Art.

Das zweite Stück, eigentlich von Domenico Gallo, aber dem bekannteren Pergolesi zugeschrieben; auch dieses Stück klanglich wundervoll interpretiert.

Als drittes folgte eine Triosonate von Karl Stange, auch diese in höchster Vollendung gespielt.

Der barocke Höhepunkt war wohl das von Haydn in England komponierte Kaiserquartett.

Ein Streichquartett, für Querflöten und Cello komponiert

und von den drei Musikerinnen mit sehr viel Feingefühl vorgetragen. Vom piano aufsteigend ins forte oder fortissimo zelebrierten die drei Musikerinnen gekonnt die Barockwerke.

Mit dem letzten Stück von Tscherepin zeigten sie ihr Können auch in der eher zeitgenössischen Musik. Auch dieses Werk meisterhaft gespielt.

Begeisterte Zuhörer spendeten nach jedem Werk viel Applaus. Mit einem bekannten Marsch als Zugabe wurde das gelungene Konzert optimal abgerundet.



## Reinigungsfee für den Kindergarten gesucht!

Zum 31.12.2023 geht unsere Reinigungskraft vom Kindergarten, Frau Helena Rill in den wohlverdienten Ruhestand. Über 24 Jahre hat sie für Sauberkeit im älteren Teil des Kindergartens gesorgt. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre zuverlässige und stets gute Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

**Zum 01.01.2024 suchen wir eine Nachfolge für diese Tätigkeit:**

Die Arbeitszeit umfasst ca. 14 Wochenstunden und ist montags bis freitags

am Nachmittag/Abend zu erledigen. Der Arbeitsbeginn kann in der Regel flexibel gestaltet werden nach Absprache mit der Kindergartenleitung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kindergartenleitung Michaela Wylezol (michaela.wylezol@elkw.de / Tel: 07946-1323) oder Kirchenpflegerin Beate Messer (beate.messer@elkw.de / Tel: 07946-8652).

**Bewerbung** bitte bis 15.12.2023 an: Evang. Kirchengemeinde Adolzfurt-Scheppach  
Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld  
Kirchenpflegerin: beate.messer@elkw.de



## Herzliche Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Am 18. Juni, erwartet und trotzdem plötzlich, wurde der Abschiedsgottesdienst von unserem Pfarrer Thomas Ranz und seiner Frau Ingrid mit recht wehmütigen Gefühlen gefeiert.

„Einfach Spitze, dass ihr da wart...“, das sangen die Kinder des Kinderchores unter der Leitung von Ulrike Schützle gleich zu Anfang, und am liebsten hätten wir da alle zustimmend mitgesungen.

In dem festlichen Gottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor unter der Leitung von Irmgard Wolfmeyer in Vertretung von Marc Bohnacker, und dem Posaunenchor unter der Leitung von Friedhelm Kreß, hielt unser Pfarrer seine vorerst letzte Predigt.

„Behüte, Herr, die ich dir anbefehle, die mir verbunden sind ...“. Dieses Lied, das sich Pfarrer Thomas Ranz für die Gemeinde gewünscht hatte, sangen wir und spürten die tiefe Verbundenheit, die sich in den fast 11 Jahren seines Wirkens aufgebaut hat.

Nach weiteren musikalischen Darbietungen wurde er durch Dekan Matthias Bauschert von seinem Amt entpflichtet.

Der Posaunenchor gab ihm im Nachspiel den irischen Segenswunsch „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen...“ mit auf den Weg.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurden einige Grußworte gesprochen.

Ortsbeauftragter Rolf Kern bedankte sich ausdrücklich bei Ingrid Ranz, die über die ganze Zeit mit viel Engagement den Seniorenkreis leitete. Bürgermeister Martin Piott, Pfarrer Rolf Niethammer für alle KollegInnen im Distrikt- und der Vorstand des TSV Simon Eberle, in Vertretung aller örtlichen Vereine, verabschiedeten sich mit persönlichen Worten und Geschenken.

Auch der Kirchengemeinderat bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit herzlich und überreichte ein Gedicht und Geschenke.

Paul Ranz, Pfarrer i. R., ließ es sich selbst als Hundertjähriger nicht nehmen, bei der Verabschiedung seines Sohnes dabei zu sein. Zusammen mit vielen weiteren Mitgliedern der Familie Ranz verfolgte er aufmerksam den Gottesdienst.

Weitere Ehrengäste waren Pfarrerkollege Armin Boger, der katholische Pfarrer Helmut Nohanowitsch, der Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Stephan Rosemann, unsere Organisten und das Ehepaar Schmidt vom Albverein.



Bei dem anschließenden Stehempfang auf der Wiese und dem Parkplatz neben der Kirche konnten sich die zahlreichen Gottesdienstbesucher vom Ehepaar Ranz verabschieden. Bei Sekt, kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und salzigem Gebäck war viel Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Wir wünschen dem Ehepaar Ranz alles Gute, Gottes Segen und ein gutes Ankommen in Waldrems.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Das Gedicht des Kirchengemeinderats und die Abschiedsrede von Herrn Pfarrer Thomas Ranz können wir hier aus Platzgründen nicht veröffentlichen.

Sie sind aber auf unserer Homepage <https://gemeinsam-gemeinde.de> zur Nachlese eingepflegt.

Aus Datenschutzgründen wurde das Foto entfernt.

## Da war wieder was los, im evangelischen Kinderhaus Laurentius in Bitzfeld...

### Ehrentag Mütter - Väter

Wie schon in den Jahren zuvor, wurden unsere Mütter und Väter zum jeweiligen Ehrentag mit einer tollen Aktion überrascht.

Zuerst waren am 11. Mai 2023 **die Mütter** dran. Verkleidet, unter dem Motto „Wilder Westen“, wurden nur die Mütter ab 18.00 Uhr ins ev. Kinderhaus Laurentius eingeladen. Passend zum Thema überraschte, im zum Salon geschmückten Bewegungsraum, die Southern Rock-Country Band „Freight Train“. Mit erfrischenden Getränken und allerlei Knabberereien durften die Mütter ihren Ehrentag voll und ganz genießen. Es wurde Line Dance getanzt, viel mitgesungen und gelacht.



Doch auch **die Papas** sollten nicht zu kurz kommen. Und so trafen sie sich am 17. Mai 2023 gemeinsam mit den

Kindern an der Stadtbahnhaltestelle in Bitzfeld, „bewaffnet“ mit Bollerwägen, Müllzangen und Müllbeutel, und machten sich von dort aus in Richtung Golberg auf den Weg. Während der Wanderung dorthin sammelten wir den ganzen Müll ein, den wir finden konnten. Auf halber Strecke gab es eine kurze Pause und wir tranken et-



was, bevor es den steilen Berg hinauf ging. Oben angekommen, machten wir das Grillgut bereit: Stockbrot und Würstchen, und dazu haben die Papas mit ihren Kindern die Stöcke zum Grillen gesucht und geschnitzt. Nach dem Essen haben wir uns auf dem Golberg noch richtig ausgetobt, und dann neigte sich die Papaaktion dem Ende zu und alle gingen glücklich nach Hause.

### Apfelernte

Wie jedes Jahr wanderten wir, begleitet von zwei Eltern, wieder zur Apfelernte zum Hof der Familie Weibler in Bitzfeld. Ausgerüstet waren wir mit unserem Bollerwagen, Eimern, einem reichlichen Vesper und guter Laune.

Herr Weibler hat uns freundlicherweise eine große Kiste hingestellt, die wir mit Äpfeln befüllen durften. Im Anschluss wurde unsere Ernte nach Verrenberg zum Saftpressen gebracht, damit wir wieder Apfelsaft haben. Dafür sind wir sehr dankbar. Einige Äpfel nahmen wir mit in den Kindergarten. Diese wurden zum Frühstück angeboten und einen Apfelkuchen haben wir

auch noch davon für alle gebacken.

Aus Datenschutzgründen wurde das Foto entfernt.

### Erntedank

Am Sonntag, den 02. Oktober feierten wir das Erntedankfest in der evangelischen Laurentiuskirche in Bitzfeld. Zu Beginn des Gottesdienstes warteten wir mit den Kindern mit ihren Erntedankgaben vor der Kirche auf das Ende des Glockenläutens. Dann zogen wir gemeinsam in die Kirche ein. Für den Gottesdienst hatten die Kinder zwei kleine Programmpunkte mitgebracht: Zuerst haben sie das Lied „Ich hole mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum“

gesungen, und dann wurde das Bewegungslied „Seht mal meinen Regenschirm“ mit einigen Eltern und Mitgliedern der Gemeinde vorgeführt. Mit diesem Gottesdienst startete auch für



uns, das evang. Kinderhaus Laurentius, das kirchliche Kindergartenjahr. Mit Spannung und Vorfreude schauen wir auf die kommende Zeit und die da-

mit kommenden Erlebnisse und Erfahrungen, die auf die Kinder und uns Erzieherinnen warten.

## Herzliche Einladung zu den nächsten

### Vorlesestunden in der ev. Bücherei Bitzfeld

jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr:

**Mittwoch, 06. Dez. 2023,**

„Nikolaus und der dumme Nuck“,

**Mittwoch, 10. Jan. 2024**

„Wintergeschichten“,

**Mittwoch, 07. Febr. 2024**

„Das kleine Nachtgespenst“.

Ich freue mich auf viele Kinder!

Margarete Geistler



## Gottesdienstplanung in der Laurentiuskirche

03.12.23	10 Uhr	1. Advent	GD mit Präd. B. Emmel Opfer: Gustav-Adolf-Werk
24.12.23	16 Uhr	Heiligabend	Familien-GD mit den Ki-Chören Präd. U Richter Opfer: Brot für die Welt
25.12.23	10 Uhr	1. Weihnachtstag	GD mit Pfr. R. Niethammer Opfer: Brot für die Welt

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Bretzfelder Blättle, in den Öhringer Nachrichten oder auf unserer Homepage <https://www.gemeinsam-gemeinde.de>.

## Freude und Trauer

### Getauft wurden aus unserer Gemeinde/in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im Juni 2023	Stella P.	Verrenberg
	Hanna St.	Verrenberg
im August 2023	Levin G.	Bitzfeld
	Matteo Joel B.	Bitzfeld
im September 2023	Marie M.-F.	Öhringen
	Dennis H.	Bitzfeld

### Getraut wurden aus unserer Gemeinde/in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im Juli 2023 Nantwin K. und Viola, geb. Sch., aus Bitzfeld

### Verstorben sind bzw. wurden auf dem Bitzfelder Friedhof bestattet:

im Mai 2023	Karl St.	Verrenberg
	Marie W.	Bitzfeld
im Juni 2023	Ernst Sch.	Bitzfeld
im August 2023	Otto C.	Verrenberg
	Otto G.	Verrenberg
im Oktober 2023	Karin H.	Bitzfeld

## Erntedank 2023

Am Sonntag, den 01. Oktober haben wir in der Sebastianskirche in Schwabbach Erntedankgottesdienst gefeiert. Viele kleine und große Leute folgten der Einladung und machten sich auf den Weg zur Kirche, um Gott für die Ernte zu danken. Der Gottesdienst wurde von unserem Posaunenchor musikalisch begleitet. Der Altar war mit Obst, Gemüse und Trockenwaren geschmückt. Herzlichen Dank all denen, die gespendet haben. Schade allerdings, dass auch in diesem Jahr die gespendeten Gaben rückläufig waren. Da an Erntedank das Danken und Teilen eng verbunden sind, wurden die Gaben auch dieses Mal an die evange-



lische Stiftung Lichtenstern gespendet. Nach dem Gottesdienst erhielt jeder Besucher in Anlehnung an die Predigt eine Hand voll Haselnüsse für die linke Hosentasche. Für jeden Glücksmoment, den man den Tag über erlebt, wechselt eine Nuss von der linken in die rechte Hosentasche. In unserer hektischen Zeit gehen die Glücksmomente oft unter. Durch die Nüsse in der Tasche werden wir daran erinnert, solche Momente bewusst wahrzunehmen, sei es der Duft einer Blume, das Lachen eines Kindes oder ein nettes Gespräch.

## Termine

Samstag	02. Dez.	Ab 9 Uhr	Altpapiersammlung in Schwabbach und Siebeneich
Sonntag	03. Dez.	11.00 Uhr	GD zum 1. Advent (Pfr. Boger)
Sonntag	03. Dez.	18.00 Uhr	Adventskonzert in der Kirche
Sonntag	10. Dez.	11.00 Uhr	GD für Klein u. Groß im Gemeindehaus
Sonntag	24. Dez.	16.00 Uhr	GD an Hl. Abend mit dem Posaunenchor
Montag	25. Dez.	9.50 Uhr	GD am 1. Weihnachtstag mit Posaunenchor
Sonntag	31. Dez.	17.00 Uhr	GD mit Abendmahl am Altjahresabend
Sonntag	14. Jan.	9.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Sonntag	11. Febr.	9.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Sonntag	10. März	9.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Sonntag	24. März	9.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Donnerstag	28. März	19.30 Uhr	Abendmahls-GD an Gründonnerstag (Pfr. Boger)
Freitag	29. März	11.00 Uhr	GD an Karfreitag mit Abendmahl (Pfr. Boger)
Sonntag	31. März	9.50 Uhr	Osterfest-GD (Pfr. Boger)

Bitte entnehmen Sie die Termine jeweils dem aktuellen Bretzfelder Blättle.

## Freude und Trauer

### Taufen

Paul Sch. (Getauft in Öhringen)  
Tanino M.

## Friedensgebete für die Ukraine und den Nahen Osten

Christen in ganz Deutschland haben sich nach Beginn des Ukrainekriegs zu Friedensgebeten getroffen, um mit Gottes Hilfe das schreckliche Geschehen durch Friedensgespräche zu stoppen. Leider ist dies bis heute nicht gelungen, der Krieg geht weiter.

Auch unsere Kirchengemeinde hat sich den Friedensgebeten angeschlossen und diese zunächst 14-tägig, dann monatlich bis heute durchgeführt.

Ein Team bereitet die Gebete vor und lädt ins Gemeindehaus ein. Die Bekanntgabe der Termine erfolgt über das Bretzfelder Blättle.

Wir beten weiterhin für das Ende des

Krieges in der Ukraine und jetzt auch für die Beendigung des Konfliktes im Nahen Osten, der sich aufgrund von Hass und Gewalt auch auf weitere Länder ausbreiten könnte.

Bei jedem Friedensgebet wird in Kurzform über die aktuelle Situation des Kriegsgeschehens berichtet. Abwechselnd lesen diejenigen, die möchten, Abschnitte der vorgegebenen Fürbittegebete. Zwischendurch singen wir Lieder.

Das Team lädt weiterhin herzlich dazu ein. Die Gebete setzen wir Ende Januar fort.

*Das Team der Friedensgebete*

## Weihnachtsbasteln im Ev. Gemeindehaus Schwabbach

Am Samstag, 2. Dezember 2023 findet im Ev. Gemeindehaus in Schwabbach von 14.30 bis 17.00 Uhr wieder ein Bastelnachmittag für Kinder ab 6 Jahren statt. Wir wollen eine Weihnachtskrippe aus Filz und Naturmaterial basteln. Der Unkostenbeitrag ist 5,00 €. Kinder, die letztes Jahr schon eine Krippe gemacht haben, können noch Hirten, Engel oder Schafe dazu basteln. Da die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt ist, bitte ich um Anmeldung unter der Telefonnummer 07946/... (G.).



## Adventskalender am Ev. Gemeindehaus

In diesem Jahr wird es an den unteren Fenstern des Ev. Gemeindehauses einen Adventskalender geben. Es wird eine Krippenlandschaft entstehen, die sich jeden Tag etwas erweitert und verändert. Sie sind herzlich eingela-

den, immer wieder einmal einen Blick darauf zu werfen. Vor allem für Kinder ist es sicher spannend, zu beobachten, wie ständig neue Figuren oder Dinge dazu kommen.

### „Ich habe zwei Hände, zehn Finger dazu“

war das Thema unseres „Gottesdienstes für Klein und Groß“ am 8. Oktober 2023 im Ev. Gemeindehaus Schwabbach.

Wir begannen wie immer nach dem Vorspiel, der Begrüßung und dem Anzünden unserer Gottesdienstkerze durch eines der Kinder mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“. Nach dem folgenden Dankgebet wollte Lotte, unser Schaf, wissen, wozu wir Menschen denn Hände brauchen. Und sie stellte fest, dass vieles bei ihr sehr viel einfacher war und sie gar keine Hände braucht, denn sie muss sich nicht anziehen, nicht waschen und zum Fressen braucht sie nur den Kopf zu senken. Aber sie war trotzdem gespannt, was sie im Gottesdienst noch alles hören und sehen würde.

Nun folgte das zweite Lied „Ich hab´ eine Hand“, das wir mit Bewegungen begleiteten. Anschließend überlegten wir zusammen mit den Kindern, was sie an diesem Morgen schon mit ihren

Händen gemacht hatten: Sie hatten sich angezogen, gewaschen, gegessen, gespielt, Bücher angeschaut... usw.

Dass wir aber noch vieles mehr mit unseren Händen tun können, zeigten die Gottesdienstmitarbeiter/innen dann mit einer Pantomime, die Kinder errieten, was dargestellt wurde und die Erwachsenen brachten die vor dem Gottesdienst geschriebenen und auf den Stühlen ausgelegten Begriffe zu einer Pinwand, wo wir sie, nach Positivem und Negativem sortiert, aufhängten. „Begrüßen, streicheln, trösten, wegnehmen, schlagen, zerstören, geben...“ gehörten dazu.

Danach sangen wir noch einmal das Bewegungslied „Ich hab´ eine Hand“ und hörten eine kurze Geschichte, in der erzählt wurde, was ein kleiner Junge mit seinen zwei Händen und zehn Fingern alles gemacht hat.

In den „Worten für die Erwachsenen“ erinnerten wir daran, wie wichtig un-

sere Hände im täglichen Leben sind und was es bedeutet, wenn wir sie nicht richtig gebrauchen können und fremde Hilfe benötigen. Und wieviel Grund wir haben, Gott für unsere gesunden Hände zu danken und ihn zu bitten, dass wir sie immer nur zum Guten einsetzen.

Dann folgte das Lied: „Dass Gott sich daran freut“ und beim anschließenden Gebet dankten wir Gott für unsere Hände und baten ihn, uns zu helfen, sie immer dort einzusetzen, wo wir Positives damit tun können.

In den Abkündigungen luden wir zum nächsten Gottesdienst am Sonntag, 10.12.23 mit anschließendem Mittagessen ein und informierten, dass das Opfer für „Weihnachten im Schuhkarton“ gedacht ist.

Auch der Segen hatte dieses Mal das Thema „Hände“.

Nach dem Abschiedslied „Tschüs, mach's gut“ hatten neue Kinder noch die Möglichkeit, ihre Hand auf unser Gottesdiensttuch zu malen und für alle Teilnehmer gab es zwei gebackene Hände als Mitgebsel.

M. G.



Herzliche Einladung zum  
**Gottesdienst**  
 für  
**Klein und Groß**



**„Das Mädchen an der Krippe“**

**am Sonntag, 10. Dezember 2023**

**um 11.00 Uhr im**

**Ev. Gemeindehaus Schwabbach**

**Anschließend laden wir zum Mittagessen ein!**

Ev. Kirchengemeinde Schwabbach





An den 7 Samstagen der Fastenzeit sind Sie herzlich eingeladen zu einer kurzen Andacht zum jeweiligen Wochenthema und einem einfachen Frühstück. Mitbringen brauchen Sie nichts, nur früh aufstehen müssen Sie.

Wir treffen uns immer für ca. eine Stunde um 7 Uhr im Gemeindehaus Schwabbach und freuen uns über jede und jeden Frühaufsteher – nicht nur aus Schwabbach und Siebeneich! Nähere Infos bei Dorothee W.



## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März 2024 sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden? Am 1. März 2024 wollen wir weltweit mit den Christinnen aus Palästina beten, die schon lange vor dem 7. Oktober 23 die Liturgie für den Gottesdienst vorbereitet haben, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen. Wir hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch

das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wir wollen in Schwabbach am 1. März den Weltgebetstag der Frauen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus feiern und laden dazu herzlich ein! Ebenso herzlich laden wir bereits zum Vorbereiten dieses Gottesdienstes alle interessierten Frauen zu drei Abenden ein, an denen wir uns mit dem Land Palästina, der Geschichte, den Menschen, der Landschaft, den Spezialitäten und den Liedern zum Gottesdienst etwas intensiver beschäftigen möchten, als es allein am Weltgebetstag möglich sein wird.

Wir freuen uns am:

**Dienstag, 30. Januar 2024** um 19 Uhr,  
**Dienstag, 13. Februar 2024** um 19 Uhr,  
**Dienstag, 27. Februar 2024** um 19 Uhr  
 jeweils im Rahmen des Frauenkreis im Gemeindehaus auf Sie !

Info´s dazu bei Erika Sch., Inge W. und Dorothee W.

## Von Haselnüssen und vollen Taschen

Es hat schon Tradition: Wenn die Kirchengemeinde Unterheimbach-Geddelsbach Ende September ihr Erntedankfest in der Geddelsbacher Kelter feiert, wölbt sich ein blauer Himmel über die Festgemeinde, und die Natur ringsherum erstrahlt in allen Farben. So auch dieses Jahr, als wieder Gruppen und Kreise allen Alters den feierlichen Gottesdienst in der von den Landfrauen festlich geschmückten Kelter mitgestalteten. Erntedank, das ist Gelegenheit, dankbar zu sein für al-

les, was sonst so selbstverständlich scheint – besonders anrührend war die Dankbarkeit der Kindergarten- und Kinderkirch-Kinder, die für ihre Geschwister dankten, ihr Spiel-

zeug – und die Schule! Ja, die Schule, denn offenbar fühlen sich dort viele wohl. Dazu passte es, dass die Kollekte des Tages für das Schulprojekt der Kinderinitiative Kenia bestimmt war und somit für Kinder und Jugendliche in einem Land, in dem es keineswegs selbstverständlich ist, zur Schule gehen zu können.



Das eingängigste Bild für Dankbarkeit zeichnete Pfarrer Armin Boger indes in seiner Predigt, in der es um Haselnüsse ging. Was sich für einen Herbsttag zunächst einmal wenig ungewöhnlich anhört, erwies sich dann als eine Möglichkeit, die Dankbarkeit über ein ganzes Jahr hinweg auszudehnen. Pfarrer Boger erzählte die Geschichte einer Frau, die immer eine oder mehrere Haselnüsse in der linken Kitteltasche bei sich trug. Und immer, wenn sie das Gefühl der Dankbarkeit gegenüber ei-

nem Menschen oder einer Situation verspürte, nahm sie eine der Haselnüsse aus der linken Kitteltasche und steckte sie in die rechte. Hatte sie dann am Abend eine volle Tasche, stellte sich das

Gefühl der Dankbarkeit von alleine ein – die Tasche erinnerte sie an einen Tag, in dem ihr mehr Gutes als Schlechtes widerfahren war.

Schön zu beobachten, wie mancher und manche im Verlauf des Erntedank-Festtages rund um die Kelter das Haselnussexperiment mehr oder weniger verstoßen ausprobierte. Die

rechten Hosentaschen dürften voll gewesen sein nach einem schönen Tag mit leckerem Mittagessen in freundlicher Gemeinschaft, mit Kaffee und köstlichen Kuchen und Torten, die manch eine und einer mitgebracht hatte, mit Spielen und von der Musik der Alphörner untermalt. Jedenfalls

waren an diesem herrlichen Erntedank-Festtag viele dankbare Gesichter zu sehen. Den vielen Mitwirkenden, auch dem Chor Zwischentöne sowie dem Posaunenchor, die den Gottesdienst mitgestalteten, sei herzlich gedankt!

Die Fotos wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



Indiaka-Spiele

## Gottesdienste Dez. 2023-Febr. 2024

Bitte entnehmen Sie die Termine für die Gottesdienste aus dem Bretzfelder Blättle, der Hohenloher Zeitung, unserem Schaukasten oder unserer Homepage [Gemeinsam-Gemeinde.de](http://Gemeinsam-Gemeinde.de) (Aktuelles/Termine Unterheimbach)

### Bücherei

Die Bücherei hat bis Weihnachten nur am Freitag für Sie geöffnet von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Es gibt wieder viele neue Bücher, auch Weihnachtsbücher, für Kinder und Erwachsene. Die Ausleihe ist kostenlos. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

### Krippenspiel

Am 3. Advent um 17.00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein zum Krippenspiel der Kinderkirche.

Die Kinder der Kinderkirche und die MitarbeiterInnen freuen sich darauf, Ihnen bei einem Abend-Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Kirche das diesjährige Krippenspiel zu präsentieren.

### Gottesdienste an Weihnachten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Weihnachten. Am Heiligen Abend beginnt der Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores in diesem Jahr um 18.00 Uhr, am 1. Weihnachtstag um 11.00 Uhr. Am 1. Weihnachtstag werden die Männergesangsvereine den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Der Gottesdienst am Altjahr-Abend findet in diesem Jahr in Schwabbach statt. Auch dazu herzliche Einladung.

Zu Neujahr sind Sie herzlich zur Spätlesung mit Musik, Lesungen und Stille um 18.30 Uhr eingeladen.



## Chor „Zwischentöne“ lud zum Benefizkonzert

Am 14. Oktober 2023 fand nach langer coronabedingter Zwangspause endlich wieder ein Chorkonzert der Zwischentöne statt, dem Popchor der evangelischen Kirchengemeinden Unterheimbach und Waldbach, sehr zur Freude der 50 SängerInnen.

In der voll besetzten, stimmungsvoll beleuchteten Kilianskirche in Waldbach erklangen unter der Leitung von Ralf Wieland und mit Begleitung von Simon Geiger am Klavier und Dominik Selg am Schlagzeug christliche englischsprachige Songs, Choräle und deutsche Lieder.

Eines davon stand ganz im Zeichen des Grundgedankens der Veranstaltung. In seinem Lied „Ich glaube“, das Udo Jürgens 1968 geschrieben hat, heißt es: „... ich glaube, dass die Haut und ihre Farben den Wert nicht eines Menschen je bestimmt, ich glaube, niemand brauchte mehr zu darben, wenn der auch geben würd`, der heut` nur nimmt. Ich glaube, diese Welt müsste groß genug, weit genug, reich genug für uns alle sein...“

Denn der Chor sang nicht nur zur Ehre Gottes, sondern auch zugunsten der Kinderinitiative Kenia e.V., die seit über 20 Jahren ein Straßenkinderprojekt im Mathare Slum in Nairo-

bi unterstützt. Der Leiter der Einrichtung, Vincent Onsongo, war mit seiner Frau Lynn aus Kenia angereist und gab zu den Fotos an der Leinwand Einblicke in die Arbeit mit den Kindern, die durch die finanzielle Unterstützung Essen, Tagesstruktur und vor allem Schulbildung erhalten.

Mit dem englischen Segenslied „The blessing“ verabschiedeten sich die Zwischentöne und die ZuhörerInnen spendeten dem Chor anhaltenden Applaus und den Kindern in Nairobi eine stattliche Geldsumme, die ihnen eine Chance bietet, den Weg aus den Slums zu finden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zu diesem segensreichen Konzertabend beigetragen haben.

*Annette B.*



## MitarbeiterIn gesucht

Wir suchen jemanden, der die Außenanlagen um die Kirche sauber hält und sich um die Grünanlagen kümmert. Es handelt sich um 2 – 3 Stunden monatlich, die flexibel eingeteilt werden können

und über den Ehrenamtsfreibetrag entlohnt werden.

Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt.

## Freude und Trauer



### Bestattet wurden:

01.09.2023

Willi E. im Alter von 81 Jahren

## Kinderkirchübernachtung 2023

Vom 14. auf den 15. Oktober fand die diesjährige Übernachtung der Kinderkirche Waldbach-Dimbach in der Pfarrscheuer in Waldbach statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden Spiele gespielt und ein Bilderrahmen bemalt. Anschließend ging es auf eine spannende Schatzsuche bei der Nachtwanderung. Erfolgreich wieder angekommen und gemütlich in den warmen Schlafsäcken wurde noch eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen. Am nächsten Morgen wurde nach dem Frühstück zum Abschluss noch der Kindergottesdienst gefeiert.

Vielen Dank an alle Helfer\*innen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

*Euer Kinderkirch-Team*



## Freiwilliger Gemeindebeitrag

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die uns mit dem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben oder noch unterstützen wollen. Wir freuen uns sehr. Es ist Stand heute (02.11.2023) eine Summe von **5.844 Euro** gespendet worden.

Vielen Dank und herzliche Grüße aus dem Pfarramt.

*Nicole Ochs*



WALDBACH - DIMBACH

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12.23	16.00 Uhr	Familien-GD mit Krippenspiel der Kinderkirche (Petra Schautt)
24.12.23	22.00 Uhr	Musikalischer Fest-GD zur Heiligen Nacht. Es musiziert Herr Hohl an der Orgel und Fam. Kress als Bläserquartett (Christof Weiß-Schautt)
25.12.23		Kein GD in Waldbach. Wir laden in die Nachbargemeinden ein.
26.12.23	09.50 Uhr	Musikalischer Fest-GD. Es musizieren der Kirchenchor und der Distrikts-Posaunenchor. (Petra Schautt)
31.12.23	17.00 Uhr	Altjahrsabend, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor (Anne Bullard-Werner)
01.01.24	18-19.30 Uhr	Offene Kirche am Abend
06.01.24		Kein GD in Waldbach. Wir laden zum GD nach Pfeldelbach ein.
07.01.24		Kein GD in Waldbach. Wir laden zum GD nach Adolzfurt ein.

## Winterkirche in der Pfarrscheuer 2024

Um einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, laden wir auch 2024 wieder ab 28. Januar an folgenden Sonntagen zum Gottesdienst in die Pfarrscheuer ein:

**28.1.24** mit anschließender Verabschiedung des Christbaumes und Punsch in der Kirche

**4.2.2024** und

**3.3.2024**

*Ihre Petra Schautt*



WALDBACH - DIMBACH

## Waldbacher und Dimbacher Adventskalender

### Wir warten auf Weihnachten

Advent - die Zeit, in der wir auf Weihnachten warten. Wir wollen in der Adventszeit dieses Jahr wieder einen besonderen Akzent setzen. Die Aktion "Waldbacher und Dimbacher Adventskalender" soll wieder stattfinden.

Dabei werden unsere beiden Dörfer erneut zum Adventskalender.

23 Familien oder Gruppen, übers Dorf verteilt, werden eines ihrer Fenster als Kalendertürchen schmücken. Jeden Abend um 18.00 Uhr läuten die Kirchenglocken die Besinnung ein. Das Fenster wird enthüllt und kann, adventlich geschmückt, bestaunt werden. Es wird eine Geschichte und vielleicht ein Gedicht gelesen. Und wir wollen gemeinsam singen, um uns einzustimmen auf die Vorweihnachtszeit.

Wir laden Sie ein, mitzumachen bei unserer Aktion "Waldbacher und Dimbacher Adventskalender"! So kann die Adventszeit bewusster erlebt werden. Jeden Abend gibt es an einem anderen Ort in unseren Gemeinden die Möglichkeit, für sich selbst in dieser hektischen Zeit zur Ruhe zu kommen und eine besinnliche Viertelstunde zu erleben. Kommen Sie und seien Sie mit dabei!

Anbei finden Sie eine Übersicht über Ort und Zeit.

Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen das Orga-Team

*Carina B., Carmen R., Nicole D. und Eva F.*

#### Zum Vormerken:

Am 8.12. laden Marina H. und Alexandra L. Sie/Euch im Anschluss an das Adventsfenster zu einem kreativen Abend ein. Es werden fünf verschiedene Bastelstationen angeboten. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Anmeldung hierfür bei Marina H. unter Tel. 017... oder bei Alexandra L. unter Tel. 015..., gerne per WhatsApp. Unkostenbeitrag 4 € pro Person.

Die Übersicht über die einzelnen Adventskalenderstationen wurde aus Datenschutzgründen entfernt.

1. Januar 2024 von 18.00 - 19.35 Uhr

## Segen für das Jahr 2024 in der offenen Lichterkirche

Musik - Stille - Worte - Segen.

Hereinschauen - durchatmen - innehalten - weitergehen.

### Impulse und Musik zur vollen und halben Stunde:

- 18.00 Uhr Bläsergruppe, eine Geschichte **besonders für Kinder**: Iris B.  
 18.30 Uhr Bläsergruppe, Lesungen: Dorothea K.  
 19.00 Uhr Christiane und Jonathan L. (Flöte und Saxophon)  
 Lesungen: Christina W.  
 19.30 Uhr Schlussgebet und Segen: Annette G.

Ruhe und Sammlung zum Jahresbeginn. Impulse, dazwischen beten, eine Kerze anzünden, über die Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr nachdenken, **sich ganz persönlich, zusammen mit den Kindern oder als Paar im Chorraum segnen lassen** oder einfach die Ruhe genießen...

Dazukommen und wieder gehen, wie jeder und jede will... Auch Kinder sind herzlich eingeladen!



## Kleidersammlung im Dekanat Hohenlohe am 23.09.23

### Ihre Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in der Ukraine

Die katholischen Kirchengemeinden führten am Samstag, 23.09.2023 eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt wurden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Die Sammlung gebrauchter Kleidung (Aktion Hoffnung) in Hohenlohe wurde in der Großgemeinde Bretzfeld durch die DPSG\* Pfadfinder Bretzfeld und die ev. Kirchengemeinde Wald-

bach-Dimbach durchgeführt. Dabei kamen ca. 1 Tonne Kleidung und Schuhe zusammen. Im gesamten Dekanat Hohenlohe waren es 18,23 Tonnen. Der Erlös aus der diesjährigen Sammlung soll schwerpunktmäßig an ein kirchliches Flüchtlingszentrum für Frauen mit ihren Kindern in Truskavets in der Westukraine gehen, das unter den Folgen des Krieges leidet.

Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung: [www.aktion-hoffnung.org](http://www.aktion-hoffnung.org)

\*Deutsche Pfadfinderchaft Bretzfeld

### Die nächsten Taufmöglichkeiten sind am

- 21.01.2024
- 25.02.2024
- 31.03.2024 (Ostersonntag)
- 14.04.24
- 12.05.24
- 23.06.24 (evtl. im Freien)
- 21.07.24

Die Taufe findet jeweils im Gottesdienst um 9:50 Uhr statt. Gerne können Sie sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen. Tel. 07946-8985



## Junge Leute bekommen Post von der Kirche

*Es ist Samstagmorgen. Marie sitzt lächelnd am Frühstückstisch. Der gestrige Abend war gelungen. Sie hatte Freunde da, es gab leckeres Essen, die Gespräche waren spannend. Das hat richtig Spaß gemacht. Dabei dachte sie kurz, die Stimmung würde kippen – als Tom aus heiterem Himmel eine Debatte über Kirche anfangt. Er meint, Kirche sei doch unsinnig, überflüssig, altbacken. Warum Marie überhaupt noch Mitglied sei. Alle haben sie angestarrt und auf eine Antwort gewartet.*

*Zum Glück fielen ihr die Kirchenpost-Briefe ein. Sie hatte darin so viel Neues über Kirche erfahren. Sie erklärte ihren Freunden, welche verschiedenen Rollen Kirche hat: Die Helfende, die weltweit Projekte unterstützt und Gerechtigkeit fordert. Die Gott-Erzählerin, die bei der Suche nach Gott begleitet. Kirche als Nachfolgerin, die Jesus zum Vorbild hat und sich für Nächstenliebe einsetzt. Die Philosophin, die die Bibel kennt und Denkanstöße zu alltäglichen Fragen geben kann. Die Arbeitgeberin, die vielen Menschen eine Tätigkeit mit Sinn gibt. So viele Rollen ... Ja, an dieser Kirche beteiligt sie sich gerne.*

Junge Menschen in Waldbach-Dimbach bekommen solche Post von der Landeskirche Württemberg in ihren Briefkasten. Diese persönlichen Briefe erklären Kirche. Sie bestärken junge Menschen darin, sich an Kirche zu beteiligen. Sie zeigen, wie wichtig Kirche ist, für jedes Alter.

So lesen 14-Jährige von der Möglichkeit eines Schulpraktikums bei Kirche oder Diakonie. 15-Jährige erfahren von den Freizeitangeboten der evangelischen Jugendwerke. Der Brief an die 23-Jährigen schildert, wie „Kirchensteuer wirkt“. Und die 25-Jährigen erfahren, was die Bibel zum Sinn des Lebens sagt.

Es gibt viele Situationen im Leben, in denen Kirche helfen kann. In denen Kirche konkrete Angebote, ein offenes Ohr, Denkanstöße hat. Das möchte Kirchenpost zeigen. Kirchenpost zeigt die Vielfalt von Kirche – damit jedes Mitglied entscheiden kann, warum Kirche für sie oder ihn relevant ist.

Petra Schautt

## Evangelische Kirchengemeinden

### Gemeinde Adolzfurt-Scheppach:

Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 079 46/ 22 01  
Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de  
Sekretariat: Di/Do 9.30 -11.30 Uhr  
<https://gemeinsam-gemeinde.de>  
YouTube: <https://bit.ly/37ooTOg>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Adolzfurt-Scheppach  
Sparkasse Hohenlohekreis  
IBAN: DE 89 6225 1550 0000 0012 50

### Gemeinde Bitzfeld:

Schwöllbronner Str. 9  
74626 Bretzfeld  
Tel.: 07946/554  
Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de  
Bürozeiten: Di/Do 9.00-12.00 Uhr  
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld  
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG  
IBAN: DE89 6006 9714 0484 3160 01

### Gemeinde Schwabbach-Siebeneich:

Pfarrer Armin Boger  
Hauptstr. 21, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 079 46/22 82  
Pfarramt.schwabbach@elkw.de  
Bürozeiten: Mo 9-12 / Fr 14.30-16 Uhr  
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Schwabbach  
Volksbank Hohenlohekreis  
IBAN: DE 96 6209 1800 0115 0000 03

### Unterheimbach-Geddelsbach

Pfarrer Armin Boger  
Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 079 46/13 19  
Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de  
Bürozeiten:  
Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr  
Kirchenpflege: Mi 9-11.30 Uhr  
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Unterheimbach  
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG  
IBAN: DE 84 6006 9714 0422 2840 09

### Gemeinde Waldbach-Dimbach:

Pfarrer Petra Schautt (ViSdP)  
Römerweg 1, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 079 46/89 85  
Pfarramt.Waldbach@elkw.de  
Bürozeiten: Di/Do 14-17.00 Uhr  
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Waldbach-Dimbach  
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG  
IBAN: DE 26 6006 9714 0488 1530 00

**Layout: Heidrun Weise**

Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



JAHRESLOSUNG 2024, 1. KORINTHER 16,14



Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem  
Leben, sondern liebe es  
und lebe es.  
Verträume nicht dein  
Leben, sondern lebe  
deinen Traum.  
Verliere dich nicht an  
dich selbst, sondern  
gewinne dein Leben  
in der Liebe  
zu deinen Mitmenschen  
und zu Gott,  
der dich unendlich liebt.

REINHARD ELLSEL

**ALLES, WAS IHR TUT,  
GESCHEHE IN LIEBE.**